> bistro - abende

> musikalische & kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre

> 17 | 18_11_07
> drei männer im boot. ganz zu schweigen vom hund

„Wir werden diese Geschichte bis zum bitteren Ende durchstehen, komme, was wolle. Wir waren losgefahren, um uns zwei Wochen lang auf dem Fluss zu vergnügen, und wenn wir dabei draufgehen sollten.“

So beginnt die pannenreiche Bootsfahrt von drei hypochondrischen Freunden samt ihrem neurotischen Hund die Themse hinauf. In der an sich beschaulichen Flussreise jagt eine Komikszene die andere, und trotzdem schwingen auch nachdenkliche, melancholische Töne mit. Insgesamt eine rasante Komödie mit hintergründigem Humor.

Eintritte CHF 25 | 15

> 8_3_08
> heinz de specht lieder aus der vogelperspektive

Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin besingen pointiert den Niedergang der abendländischen Kultur. Schlüssig legen die drei Multiinstrumentalisten dar, dass nur eine Abkehr von Monogamie, Monotheismus und Nabelpiercings die Konsumgesellschaft vor der Vogelgrippe retten kann.

In seinen fragil arrangierten, beatlesken Songs fordert das Trio die Durchsetzung der Hausordnung, betreibt ausgiebig Telemarketing, Product-Placement und Dialektphrasen-Recycling. Alle Wünsche werden wahr, nur die Nacht mit Madonna und eine Homestory in der Schweizer Illustrierten bleiben vorerst Träume....

Eintritte CHF 25 | 15

> komitee
Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler, Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl

> kontakt
Martina Perler
071 463 36 25 (ab 18 Uhr)
bistro-komitee@gmx.ch
www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benützen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik, Wünsche, Komplimente und Anregungen

> sponsoren
Biro Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

RAIFFEISEN

> klangreich

Neu bietet die GLM die Konzerte in der Alten Kirche unter dem Namen **“klangreich”** an. **“klangreich”** soll im Kulturleben der Region bereichernde Akzente setzen und ein Markenzeichen werden für eindrückliche Konzerterlebnisse. Eröffnet werden die “klangreich”-Konzerte vom Zürcher **“metric art ensemble”**, das zusammen mit dem Shakuhachi-Spieler **Wolfgang Hessler** das fernöstlich inspirierte Programm “sounds of silence” präsentiert. Im November gibt der grossartige **Peter Waters** ein Klavierrezital zum Thema “Wasser”, in dem er Meisterwerke der Klavierliteratur von Mozart bis Debussy eigenen Kompositionen und Improvisationen gegenüberstellt. Frühbarocke und improvisierte Musik auf allerhöchstem Niveau ist zu hören im Programm “Dakryon”, das von den international bekannten Musikern **Maya Homburger, Barry Guy und Pierre Favre** gestaltet wird. An einem zweiten Klavierabend im Februar interpretiert die Pianistin **Petra Ronner** ein Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts, die Sonaten für präpariertes Klavier von John Cage.

Christian Brühwiler bietet vorgängig eine Einführung in diese poetische, subtile Klangwelt an. Den Abschluss des Konzertzyklus gestaltet das **Vokalensemble München**, das für seine Interpretationen von Alter und Neuer Musik einen hervorragenden Ruf geniesst.

> Detailprogramm
Beachten sie den separaten “klangreich”-Flyer.

> Webseite
Unter www.klangreich.ch finden sich zusätzliche Informationen und Links zu den einzelnen Veranstaltungen.

> Reservation
Sichern sie sich gute Plätze! Nummerierte Plätze sind **nur** über den Vorverkauf erhältlich.
Reservation übers Internet auf “www.klangreich.ch” sowie telefonisch unter 071 463 43 83 (ab 18h)

> Eintritte
CHF 25 | GLM 20 | bis 16 J. frei
> Abendkasse ab 16.30h

> kubox

> 2-4_11_07
> fehleinkauf ODER es wird schon passen

«Ein Fehleinkauf ist ein Kauf aus Begeisterung, bei dem sich im Nachhinein herausstellt, dass die anfänglich gehegten Erwartungen nicht erfüllt wurden.»
Alljährlich lädt die kubox zeitgenössische KünstlerInnen nach Romanshorn ein, um ein ortsspezifisches Kunstprojekt zu realisieren. Dieses Jahr wird die audiovisuelle Künstlerin Karin Bühler aus St. Gallen ihren subversiven Beitrag FEHLEINKAUF oder ES WIRD SCHON PASSEN präsentieren.
Diese Enttäuschungen und deren Hintergründe erforscht Karin Bühler in einer breiten Recherche, die sie diesen Sommer vor Ort durchführte. Die Künstlerin liess sich von verschiedenen RomanshornerInnen Fehleinkäufe schildern. In den zahlreichen Gesprächen sammelte Bühler witziges und bizarres, aber auch betroffen machendes Tonmaterial. In jeder Schilderung scheint die rührende, bewegende oder poetische Seite eines an sich ärgerlichen Fehleinkaufs auf ... und hin und wieder ist es verwunderlich, welches Ausmass an Aufregung ein Fehleinkauf auslösen kann. Sämtliches Gesprächsmaterial bildet den Ausgangspunkt für eine Soundcollage, Texte und Zeichnungen, welche Karin Bühler im Kurslokal der Fahrschule Reality-Drive installiert.

> Eröffnung | Öffnungszeiten
Freitag 2. November 2007, 19 Uhr
Reality-Drive, Alleestr. 48, Romanshorn
es spricht Matthias Kuhn

3. | 4. Nov. von 10 bis 17 Uhr geöffnet

Sonntag 4. November 2007, 14 Uhr
Mitgebrachte Fehleinkäufe werden versteigert. Kommen Sie und bringen Sie Ihre fehl eingekauften Dinge mit!!!

> glm+

> 26_10_07
> a. bruckner: messe in f-moll \ nr. 3

Gläubige Demut und jubelndes Bekenntnis prägen die f-Moll Messe. Sie galt zunächst als unsingbar. Nach der ersten Aufführung erntete sie aber grossen Erfolg, der ihr seither treu geblieben ist.
Von Anton Bruckners Messen ist die Nr. 3 die grossartigste. Ursprünglich für den liturgischen Gebrauch bestimmt, fand sie wegen ihrer sinfonischen Prägung bald Eingang in den Konzertsaal. Vorbild für die f-Moll-Messe war Beethovens „Missa solemnis“. Auf Grund der zutiefst ergreifenden Textausdeutung wird sie oft auch als „Grosse Messe“ bezeichnet.
Der Bodensee-Madrigalchor (bmc) ist eine qualitativ hoch stehende Chorgemeinschaft mit Mitgliedern aus den Kantonen Thurgau, Schaffhausen und dem Kreis Konstanz. Sie wird seit mehr als 30 Jahren von Heinz Bucher geleitet.
Im hervorragenden Solistenquartett singt neben Lucja Zarzycka, Klaus Schneider und Cheyne Davidson auch die in Räuchlisberg (Amriswil) aufgewachsene Altistin Irène Friedli.
Die Südwestdeutsche Philharmonie ist ein wichtiger Kulturträger in Baden-Württemberg und gastiert häufig in der Schweiz.

> Eintritte
Abendkasse ab 19h
Karten zu CHF 40 | 30
(GLM CHF 35 | 25)

> Vorverkauf
Ströbele Creativ Laden
Neustrasse 2
Romanshorn

> 20_3_08
> j. s. bach: matthäuspassion

J. S. Bachs Matthäuspassion gehört zweifellos zu den bedeutendsten und ergreifendsten Vertonungen der Passionsgeschichte. Durch die doppelchörige Anlage entfaltet das Werk auch eine eindrückliche räumlich-plastische Wirkung.
Unter dem Namen „Glarisegger Chor“ schliessen sich alljährlich zwei Chöre für eine Konzertreihe zusammen. Die intensive Stimmschulung und die sorgfältige Vorbereitung des Werkes während eines ganzen Jahres bilden die Grundlage für den durchsichtigen Klang und das künstlerische Niveau des Chores. Seit Jahren arbeitet der Dirigent Heinz Bähler bei diesen Aufführungen mit dem auf historischen Instrumenten spielenden «orchester ad fontes» zusammen. Chor und Orchester versprechen eine hochstehende und packende Aufführung!
Details zu der Veranstaltung folgen in der Tagespresse und auf der Webseite der GLM.

www.romanshornkultur.ch
umfassende infos zum programm der glm

> mitgliederverwaltung
Peter Müller, Grünaustrasse 9
8590 Romanshorn

> kontakt kubox
Herbert Albrecht, Wiesentalstr. 12a
8590 Romanshorn

> kontakt GLM
Christian Brühwiler, Sonnenhofstr. 31
8590 Romanshorn

> unterstützt durch:

GEMEINDE ROMANSHORN

Thurgauer Kantonalbank

Thurgau Lotteriefonds

> ig für feines kino »gemeinschaften«

> im kino in ihrer nähe, für filme, die nahe gehen

> 16_11_07
> tillsammans – together

Das schwedische Regietalent Moodysson beobachtet humorvoll und differenziert das Leben einer Wohngemeinschaft der 70er-Jahre: Es gibt weder Handy noch Internet, dafür aber den handbemalten VW-Bus, Räucherstäbchen und Strickpullover in braun und orange. Man züchtet selbst Gemüse, isst kein Fleisch, trinkt keine Cola und über den nicht erledigten Abwasch werden politische Grundsatzfragen abgehandelt… TOGETHER ist ein Film über Menschen, die versuchen, zusammen zu leben. Manchmal funktioniert es gut, manchmal nicht. Es geht um das Leben und die Liebe, um Familienglück und Familienunglück, um Kinder und Erwachsene…

> 18_01_08
> gori vatra

Eine kleine bosnische Stadt wird zwei Jahre nach dem Friedensabkommen durch den angekündigten Besuch von Präsident Clinton in Euphorie versetzt. Sie verspricht sich, dass im Scheinwerferlicht der internationalen Aufmerksamkeit ausländisches Kapital in die kleine Gemeinde fliesst und setzt deshalb alles daran, sich der Schattenseiten des Ortes zu entledigen. Es gilt, innerhalb von nur sieben Tagen Korruption, Kriminalität und ethnische Intoleranz loszuwerden. Scharfsinnig, tiefsinnig und irrsinnig - grosses Kino, gemacht von Menschen, die wissen, was Leben bedeutet, mit allen Widersprüchen, Widerlichkeiten und allem Erfreulichen.
Silberner Leopard von Locarno 2003 und grosser Preis sowie Publikumspreis am Festival von Sarajevo

> 15_02_08
> narradores de javé

Das kleine Dorf Javé in Brasilien soll in der Flut eines geplanten Staudamms untergehen. Nur Orte mit kulturhistorischer Bedeutung werden verschont. Also beginnt die Dorfgemeinschaft jene Geschichten und Legenden zu sammeln, die eine solche beweisen. Der ehemalige Briefträger soll als Chronist die mündlichen Überlieferungen der Bewohner zu Papier bringen. Die Dorfbewohner (er)finden plötzlich viele bedeutende Vorfahren und wichtige Geschehnisse…
Die verschiedenen Versionen der überlieferten Geschichte(n) bereiten einige Schwierigkeiten, es entstehen poetische Duelle.
Ein charmanter Film über die Lust am Imaginären und der Kunst des Erzählens.
Auszeichnungen Brüssel und Fribourg, drei Hauptpreise am Filmfestival von Rio 2003

> 14_03_08
> yi yi

Feinsinnig entwickeltes Familien- und Zeitporträt, das den Alltagskatastrophen mit großer Gelassenheit gegenüber tritt und seine zahlreichen Akteure aus wohltuender Distanz bei ihren Versuchen betrachtet, mit den Glücks- und Unglücksfällen ihres Daseins fertig zu werden.
Den achtjährigen Jungen Yang Yang schliessen alle ins Herz, er entdeckt das Leben und fotografiert die Menschen von hinten: Er ist davon überzeugt, dass wir höchstens die Hälfte der Wahrheit zu sehen bekommen und dass wir uns also etwas einfallen lassen müssen, um das ganze Leben besser zu begreifen, dass wir kreativ sein müssen.
Das Ying und das Yang des Lebens und des Kinos!
Preise in Cannes, Fribourg, New York.

> ig für feines kino
David H. Bon, Clara Mathis, Marianne Ringli, Vreni Zumkehr, Jürg Hangartner, Andrea Röst

> kontakt
Andrea Röst, Torggelmühle,
Stickelbergerstrasse 9; 8592 Uttwil
e-mail: fam.roest@bluewin.ch

> impressum
Herausgegeben von der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn, dem Bistro-Komitee und der IG für feines Kino

> redaktion | gestaltung
Christian Brühwiler, Sonnenhofstr. 31
8590 Romanshorn